

OPTIMALER EINSATZ VON ENERGIE

INFORMATIONEN FÜR DAS FRISEURHANDWERK



MIT ENERGIE. FÜR DIE REGION.

Stadtwerke Gießen
SWG

ENERGIE IM FRISEURHANDWERK

RAUFEN SIE SICH BEI IHREN ENERGIEKOSTEN DIE HAARE?

Dann föhnen, färben und trocknen Sie doch mit weniger Energie und optimieren Sie Ihre Warmwasserbereitung und Beleuchtung. So können Sie das gesparte Geld für Investitionen einsetzen. Welche Möglichkeiten moderner Energieeffizienzmaßnahmen es gibt, erfahren Sie hier.

Stromverbrauch im Detail

Strom verursacht die meisten Energiekosten in einem Friseursalon. Die Grafik zeigt, wie sich der Verbrauch durchschnittlich von der Beleuchtung bis zur Wäschepflege aufteilt.



Energiekennzahl schafft Überblick

Über die Energiekennzahl K_{EI} lässt sich ermitteln, wie effizient Sie die eingesetzte Energie in Ihrem Salon nutzen. Die Energiekennzahl setzt Ihren Stromverbrauch ins Verhältnis zur Betriebsfläche ihres Salons. So können Sie Ihren Stromverbrauch mit dem anderer Unternehmen Ihrer Branche vergleichen. Je niedriger Ihre Zahl, umso effizienter nutzen Sie die Energie.

Bevor Sie Ihre Energiekennzahl errechnen können, sollten Sie mithilfe der letzten Jahresverbrauchsrechnung Ihres Stadtwerks ermitteln, wie viel Strom Sie im Jahr verbrauchen. Dann teilen Sie die

Anzahl der verbrauchten Kilowattstunden durch die Quadratmeterzahl der Salonfläche. Das Ergebnis ist die Energiekennzahl Ihres Betriebs.

Energiekennzahl mit elektrischer Warmwasserbereitung



Energiekennzahl ohne elektrische Warmwasserbereitung



Energiekennzahl (K_{EI})

$$K_{EI} = \frac{\text{Gesamtverbrauch in kWh}}{\text{Salonfläche in m}^2} = \text{kWh/m}^2 \text{ (pro Jahr)}$$

Beispiel

Stromverbrauch laut Stromrechnung: 11.350 kWh
Salongröße 50 m² $K_{EI} = 227 \text{ kWh/m}^2$

Übrigens: Der durchschnittliche Verbrauch eines Friseursalons liegt bei 120 bis 180 kWh/m² im Jahr.

In Ihren täglichen Arbeitsprozessen verstecken sich große Energieeinsparpotenziale. Unsere Praxistipps helfen Ihnen, diese Einsparpotenziale zu realisieren:

Beleuchtung

Akzent-, Schaufenster- und Allgemeinbeleuchtung sowie das Reklameschild machen in der Summe einen hohen Anteil an den Gesamtenergiekosten aus – hier ergibt sich ein enormes Einsparpotenzial:

- Setzen Sie für Ihre Akzent- und Allgemeinbeleuchtung langlebige LEDs ein.
- Moderne LED-Lampen mit hoher Beleuchtungsstärke erfüllen alle Anforderungen an die Beleuchtung bei niedriger Wärmeentwicklung und geringen Stromkosten.
- Rüsten Sie Leuchtstofflampen und -röhren auf elektronische Vorschaltgeräte (EVG) um. Durch den Einsatz von T5-Lampen mit EVG sparen Sie im Vergleich zu T8-Lampen mit konventionellem Vorschaltgerät (KVG) bis zu 30 Prozent Energie.
- Schalten Sie die Innen- und Außenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern und Dämmerungsautomaten. Oder wählen Sie Leuchten mit integriertem Bewegungs- bzw. Dämmerungssensor. Der Stromverbrauch lässt sich so um bis zu 50 Prozent senken.

Warmwasser

Etwa 70 Prozent der (Warm-)Wassermenge wird an den Waschtischen verbraucht. Reduzieren Sie die Kosten:

- Günstige Sparstrahlregler – Perlatoren – reduzieren einfach den Warmwasserverbrauch.

Warmwasserbereitung

Diese Maßnahmen machen die Warmwasserbereitung kostengünstiger: Einbau eines Speichers, der indirekt mit der Heizung betrieben wird und Begrenzung der Speichertemperatur auf ein notwendiges Maß.

Wenn vorhanden, Zirkulationsleitungen dämmen und Zirkulationspumpe mit Zeitschaltuhr sowie Thermostat versehen.

Wäschepflege

Im Bereich der Wäschepflege lassen sich Strom und Wasser durch moderne Technik sparen.

Achten Sie beim Neukauf einer Waschmaschine auf das Energielabel (A++) und eine hohe Schleuderdrehzahl von mind. 1.400 U/min. Vergleichen Sie die Energieverbräuche!

Entlasten Sie die Umwelt, indem Sie beim Kauf eines Wäschetrockners ein erdgasbetriebenes Modell oder ein Modell mit Wärmepumpe bevorzugen.

Raumwärme

Ältere Heizungskessel arbeiten in der Regel unwirtschaftlich, da sie hohe Bereitschafts- und Abgasverluste haben.

- Moderne Brennwertkessel erreichen hohe Jahresnutzungsgrade, da sie die Kondensationswärme des Abgases nutzen.
- Ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage ist eine geringinvestive Effizienzmaßnahme. Dazu gehört auch, dass die Temperatur- und Pumpenregelung dem Bedarf angepasst wird.

Generell gilt: Eine Absenkung der Raumtemperatur nach Geschäftsschluss spart Energie.

Lüftungsanlagen

Eine regelmäßige Wartung des Luftfilters und das Einstellen der Luftmengen auf Ihren individuellen Bedarf sind für den energieeffizienten Betrieb wichtig. Die Reduzierung der Luftzufuhr um nur 20 Prozent halbiert bereits den Stromverbrauch des Ventilators.

Schaufensterverglasung

Viele Friseurbetriebe besitzen große Fensterflächen, durch die Energie entweichen kann:

- Tauschen Sie Fenster mit Einfachverglasung aus.
- Setzen Sie Fenster mit Wärmeschutzverglasung ein und reduzieren Sie so den Wärmeverlust um zwei Drittel.

Stadtwerke Gießen AG · Lahnstraße 31 · 35398 Gießen
Telefon 0800 23 02 100* · Telefax 0641 708-3387
info@stadtwerke-giessen.de · www.stadtwerke-giessen.de

*(kostenfrei aus dem dt. Festnetz und allen dt. Mobilfunknetzen)